

Roosevelt und Kalinin

Wesffel, 20. Oktober. Havas berichtet aus Washington den Wortlaut der Botschaft, die Präsident Roosevelt am 11. Oktober im Zusammenhang mit den bevorstehenden sowjet-russischen Verhandlungen an das sowjetrussische Staatsoberhaupt Kalinin gerichtet hat.

Die Antwort Kalinins ist vom 15. Oktober datiert und hat folgenden Wortlaut: Ich danke Ihnen für die freundschaftlichen Gefühle, die Ihre Botschaft vom 12. Oktober zum Ausdruck bringt.

Sabasmärchen von der Massenerschießung polnischer Intellektueller

Die „Erschossenen“ bei bester Gesundheit Berlin, 20. Oktober. Nach einer Havasmeldung aus Czernowitj sollen die deutschen Kriegesgerichte in Oberschlesien Tausende von polnischen Bürgern, Männern und Frauen, wegen Beteiligung an den polnischen Aufständen im Jahre 1920/21 deportiert und in der Sawitza Intellektuelle erschossen haben.

Bereinfachungsverordnung für das Handwerk

Berlin, 20. Oktober. Der Reichswirtschaftsminister und der Reichsarbeitsminister haben eine Verordnung über Maßnahmen auf dem Gebiet des Handwerks erlassen, die neben Vereinfachungen auch eine Uebergangsregelung für die Weiterführung der Handwerksbetriebe während des Krieges enthält.

Volkskammer eines Todesurteils

Berlin, 20. Oktober. Am 10. Oktober 39 ist der am 14. Dezember 1914 geborene Albert Neumann aus Raasdorf hingerichtet worden, der vom Sondergericht in Königsberg (Preußen) wegen Mordes zum Tode und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt worden war.

Dedung der Kriegsgefahr in der Lebensversicherung

Die Dedung des Kriegsrisikos in der Lebensversicherung ist jetzt vom Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung für alle in Großdeutschland arbeitenden Lebensversicherungsunternehmen einheitlich geregelt worden.

In Salzgitter fließt deutsches Eisen!

Die ersten Hochofen der Reichswerke Hermann Göring in Betrieb

Berlin, 20. Oktober.

Die Reichswerke Hermann Göring haben heute in Salzgitter zwei Hochofen in Betrieb genommen. Es sind die beiden ersten der gewaltigen Anlage, deren Aufbau auf Befehl des Generalfeldmarschalls in Angriff genommen und durch seine entschlossene Tatkraft nach knapp zwei Jahren in der ersten Stufe vollendet wurden.

Als Vertreter des Generalfeldmarschalls Göring war Staatssekretär Körner erschienen. In einer Ansprache würdigte er die Bedeutung der Inbetriebnahme dieser Hochofen. Er richtete einen Appell an die Besatzung der Hochofen, die die Aufgabe haben, die deutsche Rüstung zu stärken.

Wie ein Feldwebel einen General gefangen nahm

In den ersten Tagen des Feldzuges in Polen meldete der Heeresbericht des Oberkommandos der Wehrmacht, in der Gegend von Janow seien 7000 Mann einer polnischen Division mit einem polnischen Divisionsgeneral gefangen genommen worden. Das war in den ersten Tagen der zahlenmäßig größte Erfolg des Feldzuges.

Englisch-französisch-türkischer Pakt unterzeichnet

Beistandspflichtungen der Türkei hinsichtlich im Falle eines drohenden türkisch-sowjetrussischen Konfliktes London, 20. Oktober. Ein englisch-französisch-türkischer Pakt ist unterzeichnet worden. In diesem Pakt ist vorgesehen, daß die britische und französische Regierung sich verpflichten, der Türkei Beistand zu leisten, wenn im Falle eines aktiven Angriffes durch eine europäische Macht oder durch eine Aktion einer europäischen Macht es zu einem Kriege im Mittelmeergebiet kommen sollte.

Aus der Diplomatie

Berlin, 20. Oktober. Der Vorkämpfer der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in Berlin, Alexander Schowarzew, ist nach Berlin zurückgekehrt und hat die Leitung der Botschaft wieder übernommen. Der König Rumänische Gesandte in Berlin, Radu Grigorescu, ist nach Berlin zurückgekehrt und hat die Leitung der Gesandtschaft wieder übernommen.

Gefellenbrief ohne Prüfung

Berlin, 20. Oktober. Verschiedentlich sind Lehrlinge, die sich bereits zu den Herbstprüfungen gemeldet hatten, inzwischen zur Wehrmacht einberufen worden. Nach einer Anordnung des Reichsstandes des deutschen Handwerks kann diesen Lehrlingen, wenn sie zur Ablegung der Gesellenprüfung nicht erscheinen können, der Gefellenbrief ohne Prüfung ausgestellt werden.

Berliner Brie vom 20. Oktober

Entsprechend den vorläufigen Erwartungen setzte sich die bereits am Vortage zu beobachtende Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten auch am Freitag fort. Am Montagmarkt wurden Börsen 1/2, Mannesmann dreieinhalb und Rheinisch 1/2 Prozent höher bewertet.

Waldstücken eingeseht. Mit fünf Mann war ich vom Zuge leicht abgekommen. Da sahen wir aus einem besonders dichten Gestrüpp einen paar Stiefel herausragen, die beim Näherkommen verschwanden. Der Schütze Adam neben mir rief: „Stoj!“ — zu deutsch „halt!“, und im gleichen Augenblick sprang ich in das Gestrüpp hinein und landete in einer Art Mulde, in der acht polnische Soldaten lagen.

Die Entscheidung im Osten ist ein für allemal gefallen!

Sie bringen den polnischen General zum sächsischen Korpsstab. Die Herren sind gerade beim Soldatenmahl, als gemeldet wird, ein polnischer Divisionsgeneral sei gefangen. Das Essen wird sofort unterbrochen, der General begibt sich mit dem Offizier seines Operationsstabes in die Diensträume.

Die Münchener Raubmörderin Kölbl verhaftet

Greifsa erschlagen und ihre Leiche im Isarканал verfenkt München, 20. Oktober. Die wegen Raubmordes an der 71 Jahre alten Josepha Wolf gefaschte Betrügerin Cäcile Kölbl aus München konnte jetzt in Herrsching am Ammersee festgenommen werden. Die Schwerverbrecherin ist überführt, am 24. Dezember v. J. die Greifin in ihrer Wohnung in München durch Schläge auf den Kopf ermordet zu haben, um sich in den Besitz der Geldmittel und der übrigen Wertgegenstände der alten Frau, bei der die Kölbl in Untermiete wohnte, zu setzen.

Meldungen aus Sachsen

Paul van Kempen dirigiert in Prag Dresden, 20. Oktober. Paul van Kempen, der Leiter der Dresdener Philharmonie, wurde von dem Leiter der Deutschen Theater in Prag, Generalintendant Wellek, verpflichtet, in Prag ein Konzert der Philharmonischen Reihe zu dirigieren. Wagnereinspielung in den Leib gerannt Weifen, 20. Oktober. In einem Betriebe raunte ein junger Arbeitshamerod mit dem Leib gegen die Sohle einer Wagnereinspielung und zog sich dabei schwere Verletzungen zu, die die Einlieferung ins Krankenhaus erforderlich machten.

Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden.

Die Anstalt überreicht ihren Geschäftsbericht auf das am 31. März 1939 abgelaufene 30. Geschäftsjahr. Obwohl in diesem Jahre die Emissionsperiode noch wirksam war, hatte die Anstalt doch Ausleihungsmöglichkeiten an der Hand, durch die sie wiederum ihre Kräfte in den Dienst des Kleinwohnungsbaus stellen konnte.

Steuergutscheine

Steuergutscheine I nannte man Dezember 99,20, Januar 98,80, Februar 97,90, März 97,70, April und Mai je 97,60. Am Geldmarkt waren für Planhottengeld weiterhin Sätze von 2 bis 2 1/2 Prozent in Kraft.

Freitag, 20. O... Ein „E... Notrufe au... In Indien... Ein Bier... stija: es wa... griff der gro... erkannte die... n-amen und... wischen der... Berklungen... Clausthaler... Das traut... Längst war... aufreißenden... bert Kochs... Eudo, der ver... aller Kassen... der Ruf vor... In einem... Weiber auf... zur Abwehr... wölbt, das die... hält, auf der... ten Kluten des... merco des... Papern ist... Sein Wid... ken Graben... nieren, auf der... Nicht lang... der ins Zell... stenten hören... „Ter Ebe... der eine der... gleitet. „Dies... überhaupt nich... sein Herz ist... „Sogar a... „Selbstwe... mochten Inse... hndilneften, u... Pflüchlich tauch... auf; das Tier... Wägen, aber... verpaßt dem... Sicherheit eine... fügen im Grob... dann müssen... gestrengt hat... Sieger ü... „Es ist d... geleistet hat... „Ja“, er... den Tietbestan... der, die Mind... Rückfallleber... und über... ter überdauer... Der Bot... „Und au... „Wissen... offen hier im... Arzt... „Ein pa... 200 (100) Men... Seuche, wie... Schutzhäut u... Währen... Ein kleines... Adjutant, der... Wächter ist... „Es wa... „Die Ge... dens, das di... wert. Die m... Sündenstauf... machen, die... 3